



Lang lebe das Filtermedium!

Tipps für den richtigen Umgang mit Filterplatten in Nutschenfiltern

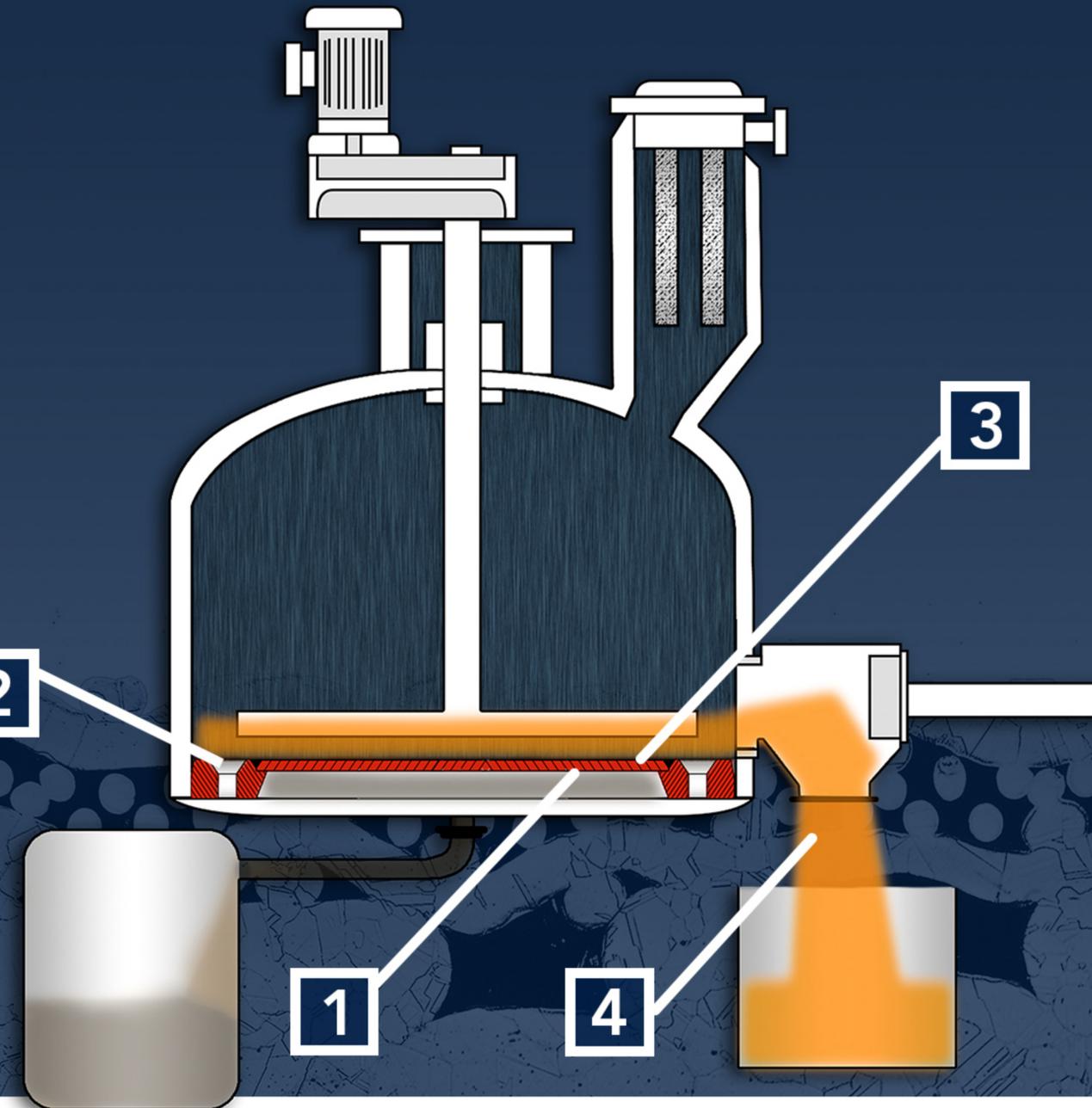
Die Lebensdauer einer Filterplatte wird in erster Linie vom zu filternden Material beeinflusst. Abrasives Material beansprucht die Oberfläche des Metalldrahtgewebes stärker als eine Substanz mit weniger schmirgelnder Wirkung. Daneben hat auch der sorgfältige Umgang durch den Anwender der Filterplatte einen Einfluss auf ihre Lebensdauer.

Sollte es dennoch zu Beschädigungen der Filterplatten kommen, können diese in vielen Fällen repariert werden. Laminat-Ronden können komplett oder auch stellenweise ausgetauscht, ausgerissene Niederhalter neu eingeschweißt werden. Ist eine Entsorgung des Drahtgewebes unumgänglich, können Flanschringe und Niederhalter für neue Filterplatten vielfach wiederverwendet werden.

Unter Berücksichtigung der folgenden Empfehlungen können Sie mit Filterplatten aus POROSTAR®-Gewebelaminaten optimale Ergebnisse hinsichtlich des Ertrags erzielen und Entsorgungskosten einsparen:

HAVER & BOECKER OHG · Filterschichten
Ennigerloher Straße 64 · 59302 Oelde · Deutschland

Telefon: +49 (0) 25 22-30 433 · Fax: +49 (0) 25 22-30 404
E-Mail: pf@haverboecker.com · Internet: www.diedrahtweber.com



Vermeiden Sie die Beaufschlagung des Nutschenbodens mit Druck von der Unterseite, wenn die Nutsche nicht für einen Rückspülprozess ausgelegt ist.

1 Andernfalls erhält das Rührwerk Kontakt mit dem Gewebe und hinterlässt Schleifbeschädigungen.

Lösen Sie bei der Demontage der Filterplatte alle Niederhalter und Befestigungspunkte.

In der Filterfläche können sich Niederhalter befinden, welche die Filterplatte mit dem Nutschen-Unterteil verbinden. Werden diese Niederhalter bei einer Demontage nicht gelöst, reißen sie beim Anheben der Filterplatte aus dem Gewebelaminat heraus.

2

Versichern Sie sich, dass sich keine Schrauben, Muttern oder ähnliche Gegenstände auf der Filterfläche befinden.

Verfangen sich diese zwischen dem Rührwerk und dem Laminat, zerstört der Gegenstand das Laminat bereits beim Anfahren des Nutschenfilters.

3

Tragen Sie das Produkt nach der Trocknung direkt aus.

Das Produkt kann unter Umständen nach der Beendigung des Prozesses aushärten. Wird das Rührwerk dann betätigt, können hieraus Beschädigungen am Gewebelaminat resultieren.

4